

# Spektakuläre Events, tolle Atmosphäre im ISS-Dome in Düsseldorf



Mit seinem charakteristischen asymmetrischen Dach zeigt sich der ISS Dome auch in der Architektur als das neue Highlight am Düsseldorfer Veranstaltungshimmel.

## Veranstaltungsort für viele Gelegenheiten

Variabel musste sie vor allem sein, die im September 2006 eröffnete Multifunktionsarena „ISS DOME“ in Düsseldorf. Bis zu 13.400 Zuschauer werden hier jährlich ca. 150 Großveranstaltungen aller Art verfolgen – aus Kultur, Wirtschaft, Politik und vor allem aus dem Sport: Die Arena ist die neue Heimat des Düsseldorfer Eishockey-Clubs DEG Metro Stars.

Die 106 m lange, 144 m breite und 36 m hohe Halle mit hoch aufragenden Zuschauerrängen, VIP-Logen und separat nutzbarem Business-Bereich umschließt eine Veranstaltungsfläche von 1.800 m<sup>2</sup>. Innerhalb weniger Stunden kann sie für verschiedenste Nutzungen umgebaut werden.

## Flexibel vom Innenraum bis zur Gebäudehülle

Die Vielseitigkeit der Halle verlangt Multifunktionalität in allen Teilen, bei der Innenausstattung wie auch beim Baukörper selbst. Modernste Haus- und Veranstaltungstechnik sowie Außenwände aus Porenbeton unter einer Haube aus Aluminium-Profilblech stellen die Funktion des Gebäudes sicher.

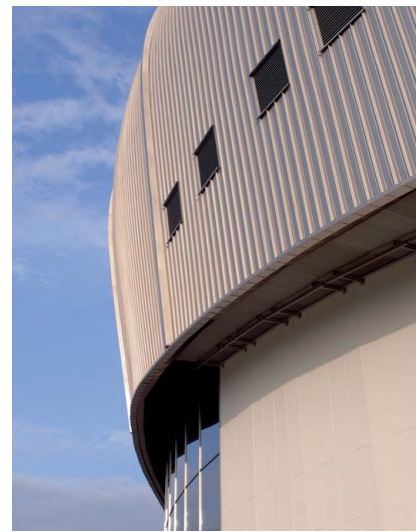


## Plattenraster setzt architektonische Akzente

Die Außenwände wurden aus stehenden HEBEL Wandplatten errichtet, deren sichtbare Vertikalfugen über die gesamte Wandhöhe laufen. Unterschiedliche Plattenlängen von 2,61 bis 7,50 m schaffen in der Höhe versetzte horizontale Fugen, die das Fassadenbild beleben. Sie dienen zugleich als Dehnfugen. Ein kostengünstiger Weg, um mit industriell vorgefertigten Bauteilen das gestalterische Potenzial auszuschöpfen.

Die architektonisch anspruchsvolle Fassade stellte auch eine Herausforderung bei der Montage dar. Hier sorgte der HEBEL Vertriebspartner Die Lente Porenbeton GmbH mit seiner langjährigen Erfahrung in Porenbetonmontagen für einen reibungslosen und schnellen Baufortschritt.

Flexibler kann eine  
Event-Arena kaum sein:  
In nur acht Stunden vom  
Eishockeystadion zum  
Konzertsaal.



Objektdaten ISS Dome Düsseldorf	
Bauherr:	IDR Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf
Architekt:	RKW Rohde Kellermann Wawrowsky, Düsseldorf
Porenbetonfassade:	Die Lente Porenbeton GmbH, Köln
Generalunternehmer:	Wiemer & Trachte AG, Dortmund
Bauzeit:	ca. 15 Monate, Eröffnung September 2006
Konstruktion:	stehende HEBEL Wandplatten an Stahlbetonkonstruktion
Verbaute Bauteile:	6.000 m <sup>2</sup> Außenwände aus HEBEL Wandplatten, Dicke 25 cm

### Porenbeton setzt sich durch

Zunächst war die Außenwand der Halle komplett in Beton mit einem Wärmedämm-Verbundsystem geplant. Aus bauphysikalischen und baupraktischen Gründen wurden dann HEBEL Wandplatten bevorzugt. Für diese industriell vorgefertigten Montagebauteile sind keine Schalungsarbeiten nötig, die bei der runden Fassade teuer und zeitaufwändig gewesen wären. Die Platten wurden just-in-time vom Werk geliefert und unmittelbar verarbeitet. Eine zusätzliche Wärmedämmung war nicht notwendig, wodurch ein ganzer Arbeitsgang komplett wegfiel.

### Bauphysikalische Pluspunkte

HEBEL Wandplatten sind durch und durch massiv und dennoch hoch wärmedämmend. Bei Verarbeitung und Nutzung sind sie weit weniger schadensanfällig als Wärmedämm-Verbundsysteme mit weichen Dämmmaterialien, die zudem häufig empfindliche Kunststoffschichten brauchen, um die Luftdichtheit zu gewährleisten.

Porenbeton kombiniert hohe Wärmedämmung mit der Fähigkeit zur Wärmespeicherung. Er wirkt klimaregulierend und gewährleistet im Winter wie im Sommer angenehme Temperaturen im Halleninneren. Die diffusionsoffenen Bauteile können zudem die Luftfeuchtigkeit im Raum ausgleichen. Bei häufig wechselnden Klimaverhältnissen vom Eishockey bis zur Hauptversammlung eine ideale Eigenschaft.

Als nützliches Extra gibt es dazu die gute Schalldämmung eines massiven Baustoffs.

### Höchste Brandsicherheit

Besonders wichtig bei großen Publikumsveranstaltungen: eine höchst mögliche Brandsicherheit. HEBEL Wandplatten sind nicht brennbar und gehören der sichersten Baustoffklasse nach Norm an. Sie halten darüber hinaus einem Brand mehr als 360 Minuten stand. Höchste Sicherheit, auch wenn es heiß her geht.



### XELLA Kundeninformation

Telefon 0800 - 5235665  
Telefax 0800 - 5356578

### XELLA Aircrete Systems GmbH

Brentanostraße 2  
63755 Alzenau  
Telefon 06023 940-448  
Telefax 06023 940-432  
info@hebel.de  
www.xella.de

